

**Niederschrift der 42. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am
06.05.2019**

Ort: Altes Rathaus, kleines Sitzungszimmer

Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Sitzungsleiter: Oberbürgermeister Herr Knapp

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

TOP 2: Behandlung von Anfragen gemäß § 25 (5) der Geschäftsordnung

TOP 3: Informationen durch den Oberbürgermeister

TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen

TOP 5: Behandlung von Anträgen

TOP 6: Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des
Oberbürgermeisters

TOP 7: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

Nicht öffentlicher Teil (TOP 8 – 11)

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der Anwesenheit

von 7 Mitgliedern des Hauptausschusses sind:

7 Mitglieder anwesend = 100 %

Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

dafür 7 Stimmen

Gegenstimmen 0

Stimmenthaltungen 0

von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

Tagesordnungspunkt 2:

Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)

Es werden keine Anfragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 3:

Informationen durch den Oberbürgermeister

Es werden keine Informationen gegeben.

Tagesordnungspunkt 4:

Behandlung von Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 6:

Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine schriftlichen Informationen vor. Durch den Oberbürgermeister wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

Tagesordnungspunkt 7:

Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

StR-Mitgl. Frau Habelt äußert eine Bitte und bezieht sich auf die Veröffentlichung der Kandidatenliste für die Kommunalwahl im Freien Wort. Die Kandidaten sollten den Beruf angeben. Bei manchen Kandidaten steht Angestellte, Pensionär oder selbständig. Entweder wird der Beruf oder die Tätigkeit aufgeführt. Hier sollte eine einheitliche Regelung erfolgen.

Oberbürgermeister Herr Knapp führt aus, dass die Kritik berechtigt ist. Die Zuständigkeit liegt bei der Wahlleiterin. Diese stellt die Daten auf Grund der Meldebögen zusammen. Der Hinweis wird an die Wahlleiterin weitergegeben.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 8 – 11)

Damit erklärt der Oberbürgermeister Herr Knapp die 42. Sitzung des Hauptausschusses für beendet.

André Knapp
Oberbürgermeister

N. Backhaus
Schriftführerin